

06.11.2014 - 10:30 Uhr

Jean-Luc Moner-Banet für eine zweite Amtsdauer zum Präsidenten der World Lottery Association (WLA) gewählt (BILD)



Lausanne (ots) -

Jean-Luc Moner-Banet, Generaldirektor der Loterie Romande, wurde am Mittwoch, den 5. November, als Vorsitzender der World Lottery Association (WLA - Weltvereinigung der Lotterien) bestätigt. Nach seiner Wahl im September 2012 wird Jean-Luc Moner-Banet die Vereinigung somit weitere zwei Jahre leiten. Die Loterie Romande freut sich über diese Wiederwahl, die es der Schweiz zum zweiten Mal ermöglicht, an prominenter Stelle im Kreis der Lotterien weltweit vertreten zu sein.

Im Rahmen des World Lottery Summit 2014 (WLS 2014), der vom 2. bis 5. November in Rom stattfand, wurden die verschiedenen Führungsgremien der World Lottery Association (WLA) von den ihr angeschlossenen Lotterien neu gewählt. Der im September 2012 zum Vorsitzenden gewählte Jean-Luc Moner-Banet stellte sich dabei für eine weitere Amtsdauer zur Verfügung. Seine grosse Erfahrung im Lotteriesektor und seine dynamische Sicht in internationalen Fragen, namentlich im Bereich der Sportwetten und der Integrität im Sport, haben die Generalversammlung bewogen, ihn für eine weitere zweijährige Amtsdauer zu wählen.

Die WLA vereint rund 150 offizielle Lotterien (zugelassene Staatslotterien) aus weltweit über 80 Ländern, deren Einnahmen (über 200 Milliarden Franken) mehrheitlich dem Gemeinwohl zugutekommen. Die WLA ist die massgebende weltumspannende Organisation in Lotteriefragen; sie bemüht sich um die Einhaltung des Systems rechtmässiger Konzessionen, die Integrität der Spiele und Sportwetten sowie die Einhaltung höchster Standards hinsichtlich «verantwortungsbewusstes Spiel» (Verhütung und Bekämpfung von Spielsucht) und Sicherheit. Die WLA spielt eine führende Rolle im Kampf gegen Manipulation bei Sportveranstaltungen und arbeitet eng mit internationalen Einrichtungen und grossen Sportverbänden wie dem Europarat, der FIFA oder dem IOC zusammen. Sie ist auch ein internationales Forum für den Erfahrungs- und Kreativitätsaustausch im Hinblick auf die zukünftige Entwicklung der gemeinnützigen Lotterien.

Die Loterie Romande freut sich über diese Wiederwahl, die es der Schweiz zum zweiten Mal ermöglicht, an prominenter Stelle im Kreis der Lotterien weltweit vertreten zu sein. In einer Zeit, in der private Betreiber über Internet oft illegal die exklusiven Betriebsmodelle staatlich anerkannter gemeinnütziger Lotterien untergraben, muss sich die Schweiz mit diesen wichtigen Fragen befassen und aktiv an den Grundsatzdebatten über die Durchführung von Lotteriespielen und Sportwetten teilnehmen können. Vor dem Hintergrund des neuen Geldspielgesetzes erweist sich diese Zusammenarbeit als ganz besonders fruchtbar, denn dadurch lassen sich die laufenden Gesetzgebungsarbeiten in einen internationalen Kontext einbetten und kann den gesetzlichen Entwicklungen auf weltweiter Ebene besser Rechnung getragen werden.

Der Verwaltungsrat der Loterie Romande hat Jean-Luc Moner-Banet ermutigt, sein Amt als Präsident der WLA weiter auszuüben; denn dieses beeinträchtigt seine Aufgaben als Generaldirektor nicht, ganz im Gegenteil. Er begrüsst sein vorbildliches Engagement, um im Bereich der Lotterien und Sportwetten die Entwicklung einer beispielhaften Praxis zu fördern.

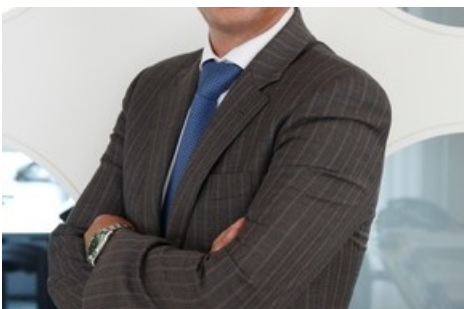
Für weitere Informationen zur WLA: www.world-lotteries.org

Kontakt:

Jean-Pierre Beuret, Präsident, 079 332 01 00

Jean-Luc Moner-Banet, Generaldirektor, 079 310 78 69

Medieninhalte



Jean-Luc Moner-Banet, Generaldirektor der Loterie Romande und Präsident der World Lottery Association (WLA) / Weiterer Text über OTS und www.presseportal.ch/pm/100001627 / Die Verwendung dieses Bildes ist für redaktionelle Zwecke honorarfrei. Veröffentlichung bitte unter Quellenangabe: "OTS.Bild/Loterie Romande/Dominique Derisbourg"

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100001627/100764100> abgerufen werden.